

2. Programmieren des Funkempfängers

2.1. Speichern des Handsenders im Funkempfänger

Zum Speichern des Handsenders im Funkempfänger ist die Taste des Empfängers gedrückt zu halten, dabei ist gleichzeitig die gewählte Taste des zu speichernden Handsenders zu drücken. Nachdem die blinkende Diode ein erfolgreiches Speichern signalisiert, ist die Taste des Funkempfängers loszulassen. Die gewählte Handsendertaste steuert mit dem Ausgangskanal des Funkempfängers. Im Speicher des Funkempfängers können beliebige Tasten des jeweiligen Handsenders eingegeben werden.



Abb. 2. Speichern des Handsenders.

Indem die Taste des Funkempfängers länger als 15 Sekunden gedrückt gehalten wird, werden alle Handsender aus dem Speicher des Funkempfängers gelöscht. Der Versuch, einen weiteren Handsender im bereits vollen Speicher des Funkempfängers hinzufügen, misslingt.

2.2. Ferngesteuertes Speichern des Handsenders im Funkempfänger

Die Funktion der ferngesteuerten Speicherung des Handsenders macht es möglich, den Handsender ohne physischen Zugang zum Funkempfänger hinzufügen.

Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Speicherung ist es, sich in der Funkreichweite des Funkempfängers aufzuhalten, sowie über einen vorher gespeicherten Handsender zu verfügen.

Um einen Handsender ferngesteuert hinzufügen, halten Sie in der Reichweite des Funkempfängers die Taste des bereits zugefügten Handsenders 15 Sekunden lang gedrückt. Anschließend drücken Sie nach max. 3 Sekunden und halten 15 Sekunden lang die Taste des zu speichernden Handsenders gedrückt. Der neue Handsender wird mit einer identischen Tastenkonfiguration wie bei dem bereits gespeicherten, bei diesem Verfahren eingesetzten Handsender, gespeichert.



Abb. 3. Ferngesteuertes Speichern des Handsenders.

Die Funktion für ferngesteuertes Speichern ist nicht zugänglich, wenn:

- das ferngesteuerte Einlernen von Handsendern blockiert ist,
- beim Verfahren die Handsender mit verschiedener Frequenz verwendet werden,
- beim Verfahren die Handsender anderer Hersteller verwendet werden.

Mögliche Ursachen eines erfolglosen Hinzufügens des Handsenders:

- Batterie eines Handsenders ist schwach,
- Beim Speicherungsverfahren treten die Funkstörungen auf,
- Speicher des Funkempfängers ist voll.

2.3. Blockieren/Freigabe ferngesteuerter Speicherfunktion (Zugänglich nur für die NANO2 868-, NANO2 DUO-Version.)

Zum Schutz des Gerätes vor unbefugtem Einlernen eines zusätzlichen Handsenders (insbesondere in zugriffsgeschützten Bereichen), ist die Funktion für ferngesteuertes Speichern der Handsender zu blockieren. Zu diesem Zweck muss man:

- Empfängerversorgung abschalten;
- Taste C1 gedrückt halten;
- Bei gedrückter Taste die Versorgung wieder einschalten;
- Die C1-Diode fängt an abwechselnd aufzuleuchten und zu erlöschen (alle 5 Sek.). Wird die Taste losgelassen, wenn:
 - die C1-LED leuchtet – wird die Blockade aktiviert;
 - die C1-LED erlischt – wird die Blockade deaktiviert.

2.4. Eingabe des Bestätigungscodes zum Funkempfänger im GALACTIC-System (Zugänglich nur für die NANO2 868-, NANO2 DUO-Version.)

Zur Eingabe des Bestätigungscodes zum Funkempfänger braucht man den Handsender mit Galactifunktion, der mit dem Bestätigungscodemithilfe des PROG-Gerätes, programmiert wurde.

Um den Bestätigungscod zum Funkempfänger einzugeben, muss man zweimal die C1-Taste am Empfänger drücken. Dann blinkt die Diode 8 Sekunden lang. Innerhalb von diesen 8 Sekunden soll man zwei beliebige Tasten des programmierten Handsenders 5 Sekunden lang gedrückt halten. Ab jetzt ist beim Empfänger der Bestätigungscod eingestellt, was die Speicherung von Handsendern mit Galactifunktion ermöglicht (siehe Pkt.2.6.). Falls innerhalb von 8 Sekunden, nachdem die C1-Taste zweimal gedrückt worden ist, wird der Bestätigungscod nicht eingegeführt (die Einführung misslingt), wird die C1-Diode nicht blinken, sondern fängt an sofort andauernd zu leuchten.



Abb. 4. Eingabe des Bestätigungscodes zum Funkempfänger.

Die Blinkfrequenz der C1-Diode informiert darüber, ob der Bestätigungscod eingestellt ist. Sehr schnelles Blinken der C1-Diode (10mal/Sek.) weist auf fehlenden Bestätigungscod im Funkempfänger hin. Langsames Blinken der C1-Diode (1mal/Sek.) weist hin, dass der Bestätigungscod im Funkempfänger eingestellt worden ist.

2.5. Löschen des Bestätigungscodes aus dem Funkempfänger im GALACTIC-System (Zugänglich nur für die NANO2 868-, NANO2 DUO-Version.)

Zum Löschen des Bestätigungscodes aus dem Funkempfänger braucht man denselben Handsender, mithilfe dessen der Bestätigungscod eingestellt wurde.

Um den Bestätigungscod aus dem Funkempfänger zu löschen, muss man die C1-Taste am Funkempfänger zweimal drücken. Dann blinkt die Diode langsam 8 Sekunden lang. Innerhalb von diesen 8 Sekunden soll man zwei beliebige Tasten des Handsenders gedrückt halten.

Die Formatierung des Empfänger-Speichers verursacht das Löschen des Bestätigungscodes aus dem Empfänger. (siehe Pkt.2.8.).

2.6. Die Speicherung des Handsenders mit der Galactifunktion (Zugänglich nur für die NANO2 868-, NANO2 DUO-Version.)

Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Speicherung des Handsenders ist es, dass der Bestätigungscod sowohl im Funkempfänger, als auch im Handsender mit der Galactifunktion, übereinstimmt.

Um einen Handsender hinzufügen, halten Sie in der Funkreichweite des Funkempfängers zwei beliebige Tasten des Handsenders 5 Sekunden lang gedrückt.



Abb. 5. Speicherung des Handsenders mit der Funktion Galactif

- Mögliche Ursachen der erfolglosen Speicherung des Handsenders:
- der Bestätigungscod des Funkempfängers und des Handsenders stimmen nicht überein
 - Batterie des Handsenders ist schwach,
 - beim Speicherungsverfahren treten die Funkstörungen auf,
 - der Speicher des Funkempfängers ist voll.